Gleichungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **119 (1993)**

Heft 8

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Herr Müller

Wirklich verwirklicht?

«Über Selbstverwirklichung» schrieb Aurel Schmidt im *Basler Magazin:*
«Die Menschen wollen sie selbst werden und unternehmen zu diesem Zweck die grössten Anstrengungen, aber in Wirklichkeit fangen sie nur an, sich selbst zu gleichen, was etwas ganz anderes ist.» *Bu*

Die Energie, die wir brauchen, bekommen wir von dem Strom, gegen den wir schwimmen.
am

Selbstbekenntnis

Zum Thema Autobiographisches in der Literatur meinte eine Schriftstellerin: «Wenn ich ich schreibe, will ich damit nicht sagen, dass ich ich sei.» *pi*

Dies und das

Dies gelesen (in einem Gesundheitsmagazin): «Horror macht hungrig.»
Und *das* gedacht: Wird drum vor dem Bildschirm so viel geknabbert? *Kobold*

Apropos Ufos

Die Ufo-Fachleute und Fans wissen viel und sehr Exaktes über die fliegenden Untertassen. Ausser dem, dass es sie gar nicht gibt. *Boris*

Lebenserfahrung

In jungen Ehen haben Mann und Frau dasselbe Verlangen: Beide sehnen sich nach Mutters Küche. *am*

Sparsam

«Das ist ein Bankinstitut, das so konservativ ist, dass es nicht einmal Zinsen zahlt!» *rs*

Achtung Rentenempfänger!

Wollen auch Sie sich ein kleines Zubrot verdienen? Dann wenden Sie sich an die deutsche Zeitung *Erlanger Nachrichten,* die einen exklusiven Job für Sie haben könnte – zumindest konnte man in ihr lesen: «Um auch das Rohrnetz lückenlos zu überwachen, sind 70 Meldestellen geplant. Dabei werden Senioren in den Rohren angebracht, die jeden Wasserverlust melden.» *rs*

Aus der Abteilung ...

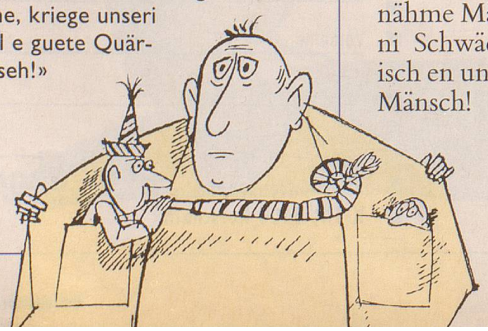
... Umweltmärchen: «Küss mich», sagte die Parkbank, «ich bin 10 000 verzauberte Plastikbecher!» *wr*

Gute Fernsicht

«Das hier ist zwar nicht das Ende der Welt, aber man kann es von hier aus sehen!» *rs*

Konsequenztraining

Zu den Reportagen des (Zürcher) Fernsehens von der Basler Fasnacht motzte ein Bebbi: «Si sin uff em rächte Wag. Wänn si so wytermache, kriege unseri Enkel emol e guete Quärschnitt z gseh!»
Boris



Gleichungen

Ein Zeitgenosse wurde so charakterisiert: Sini Schtärchi – er isch en agnähme Mänsch. Sini Schwächi – er isch en unagnähme Mänsch! *Bu*

AUFLÖSUNGEN

S	C	H	A	C	H

Auflösung von Seite 42: Der Prachtszug hiess **1. Dc7+!! 1-0.** Schwarz hätte nach 1. ... Sxc7 2. Sb6+ nur die Wahl zwischen 2. ... axb6 3. Td8 matt und 2. ... Kb8 3. Td8 matt.

Lösung des Bilderrätsels von Seite 42:
Zirkusmanege

Ungleichungen

In der Eckpunkt-Sendung «Macht der kleine Unterschied einen Unterschied?» von S2 war zu hören: «Die Frauen gehen miteinander ganz anders um als die Männer unter sich!» *Bu*